

Neubau Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg kommt in Fahrt

Vertrag mit der Goldauer Seilbahnfirma Garaventa unterzeichnet

Für den Neubau der Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg stehen die Zeichen gut. Die heutige Bahn wird voraussichtlich am 19. März 2017 die letzte offizielle Fahrt antreten. Die feierliche Wiedereröffnung ist auf den 30. September 2017 geplant.

Von Werner Geiger

Der Verwaltungsrat der im Dezember 2014 erfolgreich gegründeten Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg AG (LKRS AG) hat die vergangenen Monate intensiv genutzt, um die nötigen Abklärungen und Verhandlungen für den geplanten Neubau der beliebten Luftseilbahn voranzutreiben.

Finanzlage der geplanten Luftseilbahn

Im Juni 2015 wurde durch den Verwaltungsrat eine ausserordentliche Generalversammlung für die notwendige Kapitalerhöhung einberufen. Diese wurde von den 17 Gründungsmitgliedern einstimmig genehmigt. Basierend auf den bereits eingeholten Absichtserklärungen und weiterer intensiver Werbung konnte das Aktienkapital der Gesellschaft von 1 160 000 auf 3 110 000 Franken und die Zahl der Aktionäre auf 122 erhöht werden. Die Finanzierung von 7 der 8 Mio. Franken konnte durch die Kapitalerhöhung, das Bankdarlehen und das zinslose Darlehen sowie dem Beitrag von Bund und Kanton im Rahmen der neuen Regionalpolitik (NRP) sichergestellt werden. Die LKRS AG weist aktuell für die Finanzierung eine Deckungslücke von knapp einer Million Franken auf, welche durch verschiedene Massnahmen im Laufe der Jahre 2016/2017 geschlossen werden soll. Eine weitere Aktienkapitalerhöhung wird an der GV vom 3. Juni den Aktionären vorgeschlagen.

Erste Kompaktbahn für 15 Personen in der Schweiz

Mit der Firma Garaventa AG wurden gleichzeitig Verhandlungen für eine Kompaktseilbahn, basierend auf Standardkomponenten, aufgenommen. Es handelt sich dabei um eine zweispurige Pendelbahn mit zwei CWA-Omega-IV-Kabinen à 15 Personen - ein System, das sich im Ausland bewährt hat und in der Schweiz mit Kabinen à 8 Personen bereits im Einsatz ist. Die neuen Kabinen bieten mit 10 Sitzplätzen sowie 5 Stehplätzen mehr Komfort für die Fahrgäste.



Ein Augenschein vor Ort erlaubte es den Verantwortlichen des Amtes für Wirtschaft und der Gemeinde Arth, letzte Abklärungen vorzunehmen. Von links: Herbert Trudel (VR LKRS AG), Peter Probst (Gemeindepräsident Arth), Thomas Steiner (Säckelmeister Gemeinde Arth), Christian Egli (VRP LKRS AG), Alexander Carisch und Mathias Ulrich (Amt für Wirtschaft Kanton Schwyz).

Diese kostengünstige Variante ermöglicht es dem Bahnunternehmen, die Kosten für die Gebäudehüllen im Griff zu halten, da die Seilbahntechnik autonom erstellt wird. Zweckmässig, aber dennoch kundenfreundlich und ansprechbar sollen die Stationen gestaltet werden. Als erster Meilenstein konnte im März 2016 der Auftrag für die Seilbahntechnik an die Firma Garaventa unterzeichnet werden.

Verhandlungen mit verschiedenen Partnern

Um das Plangenehmigungsverfahren (PGV 1) an das Bundesamt für Verkehr (BAV) einreichen zu können, mussten etliche Verhandlungen mit Land- und Waldbesitzern geführt, Überfahrtsrechte ausgehandelt sowie verschiedene Gutachten von Ämtern und Behörden eingeholt werden. Konkrete Baupläne der Luftseilbahn, von Berg- und Talstation wurden vom BAV ebenfalls verlangt. Am 29. April konnte eine

Delegation des Verwaltungsrates 23 Bundesordner beim BAV abliefern. Das PGV 1 erstreckt sich über 9 Monate, und bis im Januar 2017 sollten sämtliche Bewilligungen bei der LKRS AG eintreffen.

Betrieb durch die Rigi Bahnen ab Neueröffnung Herbst 2017

Mit der Übernahme der operativen Leitung, wie Betrieb, Technik, Marketing und Verkauf, durch die Rigi Bahnen AG ab Betriebsstart im Herbst 2017 sind die notwendigen Kompetenzen geregelt und Synergien können besser genutzt werden. Zusammen mit dem beliebten Panoramaweg und der direkten Verbindung zu den Rigi Bahnen stellt die LKRS AG einen wesentlichen Tourismuspfeiler im Angebot der gesamten Rigi dar.

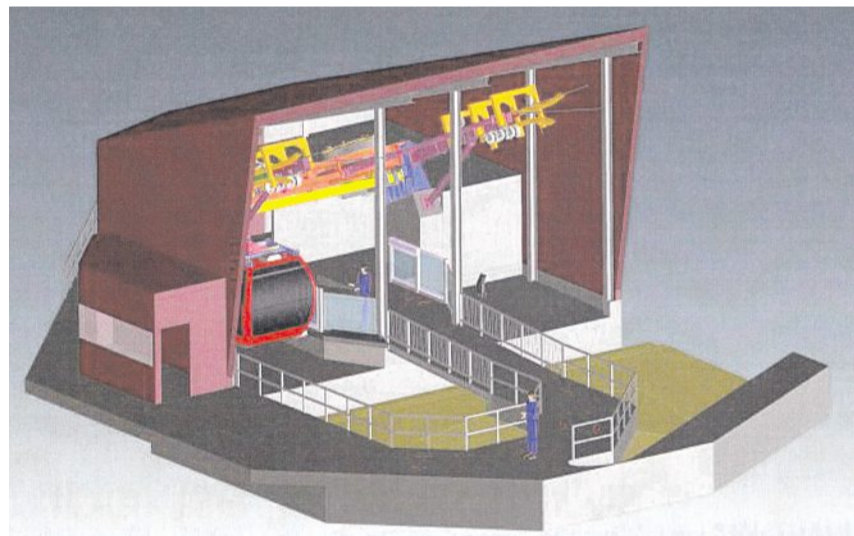
Das Projekt neue Luftseilbahn ist zudem eng in die Philosophie von «RigiPlus» eingebunden. Mit dem Partner Rigi Bahnen sendet die neue Bahn auf Rigi Scheidegg ein starkes Zeichen für

die gesamte Zukunft des Rigi-Tourismus.

An der Gewerbeausstellung vom 7. bis 9. Oktober 2016 können sich Interessierte am Stand der LKRS AG beraten

lassen und bereits in einer Gondel Platz nehmen.

Mehr Infos zur neuen Luftseilbahn auf Rigi Scheidegg unter www.rigi.com



Ansicht Talstation Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg.

Bild: Repro



Am 29. April 2016 überbrachten Rita Baggenstos (links) und Herbert Trudel (rechts), beide VR LKRS AG, die erforderlichen Unterlagen für den Neubau der Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg in 21-facher Ausführung an Jessica Koller vom Bundesamt für Verkehr (BAV).



Geplant ist, dass die Gäste ab Herbst 2017 mit der neuen Luftseilbahn bequem ins beliebte Naherholungsgebiet Rigi Scheidegg-Burggeist gelangen können.

Bilder: Rita Baggenstos